

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Normen.

Die Kommission für Normalien, speziell ihr Arbeitsausschuss, hat unter dem Präsidium von Architekt Hässig im Berichtsjahre wieder eine grosse Arbeit geleistet. Als Ergebnis ist die Revision der fünf Formulare:

Nr. 121 Bedingungen und Messvorschriften für Steinhauerarbeiten

Nr. 122 Bedingungen und Messvorschriften für Zimmerarbeiten

Nr. 124 Bedingungen und Messvorschriften für Dachdeckerarbeiten

Nr. 125 Bedingungen und Messvorschriften für Gipsarbeiten

Nr. 127 Bedingungen und Messvorschriften für Malerarbeiten

zu verzeichnen, die am 21. März 1936 von der Delegiertenversammlung angenommen wurde. Die Verhandlungen mit den betreffenden Unternehmerverbänden waren öfters schwierig, da jede Partei ihren Standpunkt energisch verteidigte. Speziell Formular 122 hat eine bedeutende Erweiterung und Verbesserung erfahren, im Zusammenhang mit den ebenfalls revidierten «Provisorischen Normen für die Berechnung, die Ausführung und den Unterhalt von hölzernen Tragwerken». Die Revision von weiteren Formularen befindet sich in Vorbereitung. Das Zentral-Komitee möchte der Kommission auch an dieser Stelle seinen besten Dank für ihre Arbeit aussprechen.

9. Bürgerhaus-Unternehmen.

Als «Tessin, II. Teil» ist im August 1936 der Band XXVIII dem I. Teil, Band XXVI von 1934 gefolgt und hat allgemein gute Aufnahme gefunden. Es sind davon bis Jahresende 238 Stück abgesetzt worden, die zusammen mit den 127 Ex. früherer Bände eine Einnahme von Fr. 7704.— ergeben haben, denen Fr. 7374.30 Ausgaben gegenüberstehen, in welcher letzterer Summe jedoch die restlichen 262 der vertraglich übernommenen 500 Stück von Band XXVIII als stille Reserve eingeschlossen sind.

Im Jubiläumsjahr werden noch die beiden Bände XXIX, St. Gallen II, und XXX, Unterwalden, erscheinen. Eine weitere finanzielle Unterstützung zur Erreichung dieses Zieles ist erforderlich und es ist zu wünschen, dass diese Hilfe nicht ausbleibe, damit die Bürgerhaus-Kommission ihr Werk ohne Schwierigkeiten vollenden kann. Der Kommission, vorab ihrem Präsidenten, gebührt auch an dieser Stelle der beste Dank für die geleistete umfangreiche Arbeit.

10. Stellenvermittlung.

Aus dem Jahresbericht der S. T. S. pro 1936 geht hervor, dass im I. Quartal die Verhältnisse des Arbeitsmarktes für die Angehörigen der technischen Berufe eine Verschlechterung aufwiesen, die sich auf Jahresende aber soweit behoben hatte, dass die Zahl der gemeldeten Stellen um 17 %, jene der getätigten Vermittlungen um 18 % höher war als im Vorjahr. Gemeldet wurden 678 offene Stellen, denen 6845 Bewerbungen gegenüberstanden. Daraus entstanden 250 Vermittlungen, verteilt wie folgt:

	Für die Schweiz	Ausländer-Ersatz	Für das Ausland	Total
offene Stellen	556	19	103	678
vermittelt wurden	214	2	34	250
anderweitig besetzt	208	—	22	230
annulliert	131	3	27	161
noch pendend	3	—	20	23
Ausländer bewilligt	—	14	—	14

Von den 250 Vermittlungen entfallen auf Akademiker 73, Techniker 144 und gelernte Zeichner 33. Für das Baufach wurden 121, für Maschinen- und Elektrobetrieb, Chemie usw. 128 und für Diverse 1 Vermittlung getätigt.

Die Anmeldungen verteilen sich auf die vertretenen Berufsverbände wie folgt:

	Bestand Dez. 35	Zunahme	Abnahme	Bestand Dez. 1936
Total	973	1709	1744	938
S. I. A.-Mitglieder	9	22	23	8
G. E. P.- »	* 131	218	211	138
A. E. I. L.- »	** 18	21	27	12
S. T. V.- »	*** 253	497	476	274
Nichtmitglieder	562	951	1007	506
davon waren auch	* 9	22	23	8
Mitglieder des	** —	1	1	—
S. I. A.	*** 2	3	3	2

Von den aus dem Auslande gemeldeten offenen Stellen entfallen 39 auf Europa (9 Vermittlungen); 11 auf Afrika (2 Vermittlungen); 12 auf Amerika (2 Vermittlungen); 41 auf Asien (21 Vermittlungen) = total 103 Anfragen und 34 Vermittlungen.

Bei den nach Asien erfolgten 21 Vermittlungen ist besonders hervorzuheben, dass dank der freundlichen Unterstützung eines S. I. A.-Mitgliedes 17 Stellen (Ingenieure und Architekten) in Iran besetzt werden konnten.

Die unternommene Aktion zur Plazierung von Schweizer-Ingenieuren und -Technikern in Uebersee brachte einen vollen Erfolg. Die bei einflussreichen Landsleuten in überseeischen Ländern erfolgten Anfragen fanden — speziell bei einigen in den südamerikanischen Staaten sesshaften Schweizern — guten Anklang. Dieser tatkräftigen Unterstützung ist es zu danken, dass

21 auswanderungsbereite Ingenieure und Techniker zur Ausreise veranlasst und nach ihrer Ankunft rasch und zum Teil recht vorteilhaft plazierte werden konnten.

11. Bibliothek.

Ausser den Schweizer Fachzeitschriften stehen unsern Mitgliedern auch ausländische Zeitungen während den Bureaustunden zur Verfügung, ebenso die neuesten Prospekte, und Kataloge in -und ausländischer Provenienz. Die von der Schweiz. Bauzeitung zur Benützung zur Verfügung gestellten Patentschriften dagegen können unentgeltlich bei der Fa. E. Blum & Co., Patentanwaltsbureau, Bahnhofstr. 31, Zürich, eingesehen werden.

12. Versicherungen.

Die Versicherungs-Verträge mit der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, und mit der Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur haben noch immer Gültigkeit und enthalten folgende Vergünstigungen auf den Prämiensätzen des Normaltarifs: 10 bzw. 15 % für Einzelversicherung der Mitglieder, und 5 bzw. 10 % für Beamtenversicherung der Angestellten (bei mindestens fünf- bzw. zehnjährigem Vertrag). Die Benützung derselben wird unsern Mitgliedern angelegentlich empfohlen.

13. Beziehungen des S. I. A. zu andern Verbänden und zum Auslande.

Im Berichtsjahre hat sich der S. I. A. bei den Veranstaltungen von befreundeten Vereinen wie folgt vertreten lassen:

Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe, Bern, Generalversammlung, 26. März 1936 in Zug: Dir. F. Escher, Ingenieur, Zürich.

Schweizer Acetylen-Verein, Basel, Jahresversammlung, 23. April 1936 in Basel: Dr. E. Jaquet, Ingenieur, Basel.

Schweizer. Baumeisterverband, Zürich, Jahresversammlung, 3. Mai 1936 in Luzern: Kant.-Oberingenieur D. A. Sutter, Chur.

Vereinigung schweiz. Strassenfachmänner, Zürich, XXIV. Hauptversammlung, 13./14. Juni 1936 in Lausanne: Prof. Dr. A. Stucky, Ingenieur, Lausanne.

«Lignum» Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Chur, Generalversammlung, 23. Mai 1936 in Bern: Charles Robert, Ingenieur, Neuchâtel.

Schweiz. Statistische Gesellschaft, St. Gallen, Jahresversammlung, 12. und 13. Juni 1936 in Bern: O. Gfeller, Ingenieur, Bern.

Bund Schweizer Architekten, Chaux-de-Fonds, Jahresversammlung, 4./5. Juli 1936 in St. Gallen: H. Naef, Architekt, und P. Soutter, Ingenieur, Zürich.

Schweizer. Techniker-Verband, Zürich, Generalversammlung, 27. Juni in St. Gallen: Werner Jegher, Ingenieur, Zürich.

Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Zürich, Generalversammlung, 12./14. September in Biel: R. Eichenberger, Ingenieur, Bern.

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, Basel, 30. Ord. Generalversammlung, 19. September in Basel und Rheinfelden: Paul Karlen, Ingenieur, Basel.

Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee, St. Gallen, Hauptversammlung, 27. September in Stein und Säkingen: A. Bringolf, Ingenieur, Basel.

Schweizerischer Wasserwirtschafts-Verband, Zürich: Hauptversammlung, 17. Oktober in Baden: Kant.-Oberingenieur D. A. Sutter, Chur.

Zürich, im Juli 1937.

Für das Central-Comité,
Der Präsident: Der Sekretär:
P. Vischer. P. E. Soutter.

Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik

78. Diskussionstag: Die Aluminium-Schweissung

Samstag, 30. Okt. 1937, 10.15 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich

TRAKTANDEN:

10.15 bis 12.00 h: Vergleich der autogenen Aluminiumschweissung mit der Eisschweissung. Betrachtung der besonderen Schwierigkeiten der Aluminiumschweissung. Geschichtliche Entwicklung und verschiedene für Aluminium angewandte Schweissverfahren: 1. Hammerschweissen; 2. Autogenschweissen; 3. Elektr. Lichtbogen-schweissen: Arcatom- u. Arcogenschweissung; 4. Elektr. Widerstandschweissen: Punkt-, Naht- und Stumpfschweissen.

Anwendung des Schweissens bei Reinaluminium und Aluminiumlegierungen. Wahl der geeigneten Schweisstäbe. Vorbereitung der Schweissnähte. Kosten. Festigkeitseigenschaften. Schweissen von Aluminiumgussteilen.

Referent: Prof. Dr. Ing. A. v. Zeerleder, Neuhausen.
Nachmittags ab 14.30 h: Diskussion.

Der Präsident des S. V. M. T.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

27. Oktober (Mittwoch): Schweizerische Kommission für Lawinenforschung. 14.15 h im Aud. I der E. T. H.: *Filmvorführung über die Arbeiten der Forschungsstation Davos-Weissfluhjoch* (vergl. «SBZ» 28. Aug. d. J.). Zutritt für alle Interessenten.